



BIKE PIT vorübergehend auf dem Rathausplatz Unterkochen aufgestellt

Seit letzter Woche steht vorübergehend auf dem Rathausplatz ein sogenannter „Bike Pit“, der künftig auf dem sich gerade im Entstehen befindlichen Bike-Park Unterkochen stationiert sein wird.

Ein Bike Pit ist eine neuartige, multifunktionale Schutzhütte, die zum Beispiel die Infrastruktur im Wald sensibel und nachhaltig aufwerten, zum anderen die Bike-Szene in Aalen mit Treffpunkten, Werkzeug und einem digitalen Streckenangebot vernetzen kann. Zum vollständigen Angebot gehören die wichtigsten Werkzeuge, ein Schlauchautomat, ein Getränkeautomat sowie ein Trinkwasserspender auf der Rückseite. Durch die nur vorübergehende Positionierung können aber leider nicht alle technischen Raffinessen in Betrieb genommen werden.

Der Bike Pit wurde vom Aalener Architekten Jannis Merz/Merz Objektbau entwickelt und in Zusammenarbeit mit der Aalener Flaschnerei Vitus König und Holzbau Schlosser aus Jagstzell hergestellt.

Bis zum endgültigen Aufbau am neuen Bike-Park im Meisental bleibt der Bike Pit bei uns auf dem Rathausplatz stehen und darf jederzeit von allen genutzt werden. Wir bedanken uns auch schon im Vorfeld für einen ordentlichen Umgang. Viel Spaß damit!



Fotos: Bezirksamt Unterkochen

Ortschaftsrat Unterkochen

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats Unterkochen

am: Montag, 19.09.2022
um: 17.30 Uhr
Ort: Festhalle Unterkochen,
Otto-Rieger-Platz 1,
73432 Aalen-Unterkochen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für die Einwohnerinnen und Einwohner
2. Sachstandsbericht
Schulkindebetreuung
Vorlagennummer 5022/015
Vorberatung
3. Handlungsprogramm Wohnen –
Aalener Modell
- Quote zur Schaffung von gefördertem Wohnungsbau
- Förderung von Sanierungen
- Wohnraumakquise
Vorlagennummer 6022/018
Vorberatung
4. Beantwortung von Anfragen der Ortschaftsräte
5. Bekanntgaben und Anfragen



Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet auf dem Rathausplatz jeden Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr statt.

Amtliche Mitteilungen

Altpapiersammlung



Am **Samstag, 17. September 2022**, ab 07.30 Uhr, findet in unserem Stadtbezirk eine Altpapiersammlung durch die **Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen** statt – unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Verordnung.

Es wird gebeten, das Papier gebündelt oder in Kartons verpackt rechtzeitig am Straßenrand bereitzustellen. Bitte keine Plastiksäcke verwenden! Es wird außerdem um Verständnis gebeten, dass Holzkisten, Styropor usw. nicht mitgenommen werden können.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

- **Bügelmaschine zu verschenken**
Breite: 85 cm
Bei Interesse können Sie sich gerne unter 07361/87317 melden.

Ihr gebührenfreies Angebot zur kostenlosen Abgabe von Gebrauchsgegenständen in einem guten Zustand erbitten wir an das Bezirksamt Unterkochen, Zimmer 8, E-Mail: rathaus.unterkochen@aaln.de, Tel. 9880-11.

Aalener Friedhofstage

Gemeinsam mit den Kirchengemeinden informiert die Stadt Aalen an den Veranstaltungen „Trauerfall – was nun?“ und „Tag des offenen Friedhofes“ über die Themen **Bestattung und Friedhof**.

Am **Freitag, 23. September 2022**, um 15.00 Uhr, laden die Stadt und die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde zu der Veranstaltung „Trauerfall – was nun?“ in das Gemeindezentrum Peter und Paul, Auf der Heide 3, ein.

Hier soll erläutert werden, welche Schritte im Trauerfall nacheinander zu erledigen sind. Welche Aufgaben kommen dem Bestattungsunternehmen, der Kirche und dem Friedhof zu?

Wie sehen Urnengemeinschaftsgräber oder Baumbestattungen aus?
Wieviele Personen arbeiten auf dem Friedhof?

Bei einem Rundgang über den Waldfriedhof erhalten Sie Einblicke und Informationen, um diesen Weg, den alle Angehörigen eines Trauerfalls vor sich haben, übersichtlicher und einfacher zu gestalten.

Die Teilnahme ist kostenlos - keine Anmeldung erforderlich!

Tag des offenen Friedhofs
Freitag, 30. September, 15 Uhr
auf dem Aalener Waldfriedhof

Logo Aalen

Bei interessanten Vorträgen werden diese Fragen beantwortet sowie über die verschiedenen Grabarten für Sarg- und Urnenbestattungen informiert. Insbesondere werden die Unterschiede bezüglich Nutzungsdauer, Pflegeintensität, Belegungsmöglichkeiten und Gebühren angesprochen. Beim „Tag des offenen Friedhofes“, der am **Freitag, 30. September 2022**, um 15.00 Uhr, auf dem Aalener Waldfriedhof stattfindet, können bei einem geführten Rundgang die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten angeschaut werden.

Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander und ohne Anmeldung besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Trauerfall - was nun?
Freitag, 23. September 2022, 15 Uhr
Gemeindezentrum Peter und Paul
Auf der Heide 3

Was muss ich tun, wenn ein Angehöriger verstirbt?
Welche Grabarten gibt es?

Die Stadt Aalen und die evangelische und katholische Kirchengemeinde wollen in dieser Veranstaltung viele Fragen beantworten.
Es werden verschiedenen Grabarten für Sarg- und Urnenbestattungen vorgestellt - Nutzungsdauer, Pflegeintensität, Belegungsmöglichkeiten und Gebühren.
Die Aufgaben von Bestattungsunternehmen, Friedhof und Kirche sind unterschiedlich und doch arbeiten alle zusammen - wir zeigen wie.

Die Teilnahme ist kostenlos - keine Anmeldung erforderlich!

Logo Aalen

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Kerstin Renner
E-Mail: rathaus.unterkochen@aaln.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten sind Ortsvorsteher Florian Stütz sowie Bezirksamtsleiterin Kerstin Renner. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfrommackerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8 86 86
Fax 07361/8 85 85
E-Mail kobu@druckerei-zeller.de

Stadt beauftragt Energieleitplan für Aalen

Die kommunale Wärmeplanung zeigt Kommunen den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung. Rund 100 Städte und Kreise in Baden-Württemberg sind laut Klimaschutzgesetz zur Entwicklung eines Wärmeplans verpflichtet. Die Stadt Aalen möchte dabei mit dem „Aalener Energieleitplan“ über den geforderten Wärmeplan hinausgehen und bezieht zusätzlich auch die Reduzierung des Strombedarfs in ihre Planungen mit ein. Für die Erstellung des Konzeptes beauftragte die Stadt die Tilia GmbH aus Leipzig und Smart Geomatics Informationssysteme GmbH aus Karlsruhe.

Im Oktober 2021 wurde vom Aalener Gemeinderat beschlossen, dass die Stadt bis 2035 klimaneutral werden soll. Um dieses Ziel zu erreichen, ist der Aalener Energieleitplan ein wesentliches Instrument. Er beschreibt die zukünftig klimaneutrale Wärmeversorgung in Aalen. Darüber hinaus werden zudem Haushaltsstrom, Photovoltaik-Potentiale bei Gebäuden und Parkplätzen sowie der Strombedarf für Wärmepumpen-Eignungsgebiete im Stadtgebiet betrachtet und in die Planungen miteinbezogen.

Um das Ziel der klimaneutralen Wärmeversorgung zu erreichen, erfordert die Wärmewende zunächst eine deutliche Reduzierung des Wärmebedarfs aller städtischen, industriellen und privaten Gebäude im Stadtgebiet. Dennoch werden auch in Zukunft noch erhebliche Mengen Energie für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme eingesetzt werden müssen. Aus diesem Grund muss eine Umstrukturierung stattfinden, sodass der Bedarf des Gebäudebestands vollständig aus erneuerbaren Energien und Abwärme gedeckt werden kann.

In einem ersten Schritt werden zunächst einige wichtige Daten in Zusammenarbeit mit dem Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung sowie mit den Stadtwerken Aalen und den lokalen Schornsteinfeuern erhoben. Hierzu zählen zum einen sowohl Wärmebedarf und

-verbrauch jedes Gebäudes sowie die daraus resultierenden Treibhausgasemissionen als auch allgemeine Informationen wie Alter des Gebäudes, Gas- und Wärmenetze, Heizzentralen und Speicher und die Ermittlung der Beheizungsstruktur der Wohn- und Nichtwohngebäude.

Im weiteren Verlauf werden Potentiale zur Energieeinsparung bei Raumwärme und Warmwasser in den Bereichen Haushalt, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Liegenschaften ermittelt und zudem auch gleichzeitig die lokal verfügbaren Potentiale an erneuerbaren Energien und Abwärme geprüft. Aus diesen Daten wird im Anschluss ein Szenario zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien entwickelt, zu dem auch eine räumlich aufgelöste Beschreibung der dafür benötigten, zukünftigen Versorgungsstruktur im Jahr 2035 gehört. Außerdem soll dargestellt werden, wie Wärme und Strom über erneuerbare Energien, Umweltwärme oder Prozesswärme aus der Industrie gedeckt werden kann. Dies soll durch die Beschreibung von Eignungsgebieten für Wärmenetze oder durch Einzelversorgung mit z.B. Wärmepumpen erreicht werden. Darauf basierend werden priorisierte Maßnahmen für die nächsten Jahre entwickelt. Bei einer hohen Abnahmequote der Verbraucher wäre so beispielsweise ein Anschluss an ein Fernwärmenetz sinnvoll, wohingegen in Gebieten mit niedrigen Abnahmen eher Wärmepumpen empfehlenswert sind.

Mithilfe des Energieleitplans soll es ermöglicht werden, schnelle und fundierte Aussagen zur energetischen Weiterentwicklung des Stadtgebiets zu treffen. Es ergeben sich z.B. Synergien mit städtebaulichen Maßnahmen, Ausbauplänen und Tiefbaumaßnahmen wie Kanal- und Straßensanierung oder Breitbandausbau. Aber auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt wird der Energieleitplan als Orientierungshilfe dienen, wenn es um die Frage geht, welche Wärmeversorgung für das Eigenheim zukünftig am sinnvollsten ist.

Der Energieleitplan wird in digitaler Form als GIS-Plan in bewährtem Format für Infrastrukturplanungen zur Verfügung gestellt.

Informationsveranstaltung zu privaten Photovoltaik-Anlagen am 21. September im Aalener Rathaus

Mehr Photovoltaik-Anlagen auf Aalens Dächern – das ist ein Ziel des Aalener Klimaaktionsplans, um die Stadt bis 2035 klimaneutral zu machen.

Photovoltaik-Anlagen bieten ein riesiges Potenzial, nicht nur um das Klima zu schützen, sondern auch um zukünftig Energiekosten zu sparen. Daneben wird die Photovoltaik-Anlage für das eigene Haus durch Neuerungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes ab 01. Januar 2023 wieder stärker gefördert.

Am Mittwoch, 21. September, findet ab 18.00 Uhr im Rathaus in Aalen eine Informationsveranstaltung zum Thema private Photovoltaik-Anlagen im Rahmen der Vortragsreihe „Perspektive '35 – Aalener

Klimadialoge“ statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen und können ohne Anmeldung kommen. Das Photovoltaik-Netzwerk der Hochschule Aalen wird an diesem Abend einen praxisorientierten Themenüberblick geben. Außerdem wird die Projektgruppe „Photovoltaik“ der Initiative „Klimaentscheid Aalen“ über ihre Arbeit informieren und geplante Aktionen zur Förderung der Stromerzeugung auf den Dächern von Aalen vorstellen. Auf der Grundlage des Einwohnerantrags vom Klimaentscheid hatte der Gemeinderat letztes Jahr die Klimaneutralität Aalens bis 2035 beschlossen.

Im Anschluss an die kurzweiligen Vorträge wird die Möglichkeit bestehen, sich an Infoständen mit

verschiedenen Akteuren auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Neben dem Photovoltaik-Netzwerk der Hochschule Aalen und dem Klimaentscheid werden unter anderem die Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreises (EKO), das Solarzentrum Ostalb, die Stadtwerke Aalen sowie die VR-Bank Ostalb für Fragen zur Verfügung stehen.

INFO:

21. September, ab 18.00 Uhr, Foyer des Rathauses Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen).

Die Veranstaltung ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ausbildungsstart bei der Stadt Aalen

Auszubildende und Studierende starten in den Beruf.

37 Auszubildende und Studierende in 19 verschiedenen Berufen starteten am Donnerstag, 01. September, bei der Stadt Aalen in ihr Berufsleben. Zum Start in den neuen Lebensabschnitt begrüßte sie Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und wünschte ihnen viel Erfolg. Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften besteht in allen Bereichen bei der Stadt Aalen. Beim Ausbildungsstart war aufgrund des hohen Anteils an Auszubildenden in sozialen Berufen erkennbar, dass die Betreuungsangebote derzeit massiv ausgebaut werden. So sind allein 19 der neuen Auszubildenden und Studierenden beim Amt für Soziales, Jugend und Familie tätig. Auch das Thema Digitalisierung wird mit dem neukonzipierten Ausbildungsberuf Kaufleute für Digitalisierungsmanagement und dem dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik abgedeckt. Neben Verwaltungsfachangestellten, Beamt*innen im gehobenen und mittleren Dienst und Kaufleuten für Büromanagement werden bei der Stadt Aalen unter

anderem auch Straßenwärter*innen und Bauzeichner*innen ausgebildet.

Am Freitag wurden die Auszubildenden und Studierenden von Mitarbeiterberater Dr. Rolf Siedler zu ihrem Berufsstart beglückwünscht, und er-

hielten die erste Arbeitssicherheitsunterweisung von Andreas Klemm von der Dekra, gemeinsam mit den Vertreter*innen der Jugend- und Auszubildendenvertretung lernten sie anschließend ihre neuen Arbeitsplätze kennen.



Foto: Stadt Aalen

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (re.), Stadtkämmerin Daniela Faußner (2.v.re.), stellv. Hauptamtsleiter Ralf Abele (li.) und Annette Furch von der Personalabteilung (3.v.li.) freuen sich, die neuen Kolleg*innen begrüßen zu dürfen.

Literaturfrühstück Unterkochen im September

Beim nächsten Literaturfrühstück wird der aktuelle Bestseller „Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus vorgestellt

Seit Wochen ist das Erstlingswerk der amerikanischen Autorin Bonnie Garmus weltweit auf Platz 1 der Bestseller-Listen. Die Rezensionen überschlagen sich förmlich, begeistert schwärmen sie von der ungewöhnlichen Protagonistin des Romans, der Chemikerin Elisabeth Zott.

Worum geht es in dem 500-Seiten-Werk? Vordergründig geht es um Elisabeths Leben und ihre Karriere als Wissenschaftlerin – aber eigentlich geht es um Frauenrechte, Emanzipation und es geht um Chemie. Elisabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Außer Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elisabeths Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elisabeth Zott bald in der TV-Show „Essen um sechs“ wieder. Doch für sie ist Kochen Chemie. Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände ...

Am Dienstag, 20. September, um 09.00 Uhr, stellt Karin Haisch den Bestseller von Bonnie Garmus beim Literaturfrühstück im evangelischen Gemeindehaus in Unterkochen vor. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Aalen statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

**Halten Sie
unseren Ort
sauber!**



Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 16.09.2022

Gaia-Apotheke
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

Samstag, 17.09.2022

**Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen**
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

**Kochertal-Apotheke
Oberkochen**
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Sonntag, 18.09.2022

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Montag, 19.09.2022

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/2582

**Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler**
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Dienstag, 20.09.2022

**Limes-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen**
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Mittwoch, 21.09.2022

Apotheke Abtsgmünd
Hauptstr. 33
Tel. 07366/6359

Stifts-Apotheke Ellwangen
Priestergasse 9
Tel. 07961/90400

Donnerstag, 22.09.2022

**Apotheke am Brautenberg
Aalen-Wasseralfingen**
Kolpingstr. 14
Tel. 07361/5264044



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0711/7877788

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen –
mit Parkscheibe bis zwei Stunden



Vereine

FV 08 Unterkochen



Aktive – 09./11.09.2022

FV Sontheim/Brenz – FV 08 Unterkochen I 1:2 (0:1)
Bezirksliga 5. Spieltag

Aufstellung: Schönherr – F. Funk, F. Funk, Viehöfer – J. Feuchter, Gold (46. Mikic), Bougram (69. Velagic), Eller (46. Mittelbach), Ebert – Volk, Schmid (84. Späth)

Für unsere Mannschaft begann das Spiel bei Landesliga-Absteiger FV Sontheim perfekt. Die erste Kombination über Schmid und Feuchter nutzte letzterer mit einer wunderschönen Volleyabnahme aus ca. 12 Metern zum 0:1. In der Folge versuchten die Gastgeber zwar Druck zu machen, wirklich gefährlich wurde es vor dem Tor von Schönherr aber nur ganz selten. Selbst kam man nach vorne immer wieder zu aussichtsreichen Szenen, die aber dann allesamt nicht konsequent genug ausgespielt wurden. Die größte Chance zum 0:2 hatte Lukas Funk mit einem Kopfball in der 28. Minute, der aber über das Tor schlussendlich ging. So ging es mit einer verdienten Halbzeitführung zum Seitenwechsel. Und auch hier erwischte man einen sehr guten Start, denn man konnte die Führung in der 52. Minute ausbauen. Nach einem Kopfball von Fabian Funk hielt Torhüter Reinelt zunächst noch gut, doch Manuel Volk am langen Pfosten ließ sich die zweite Chance dann nicht entgehen. Von diesem zweiten Tor waren die Hausherren schon ein Stück weit beeindruckt, denn es stellten sich zunächst keine Angriffe oder Torchancen für diese ein. Im Gegenteil: Denn Feuchter und Schmid hatte sogar die Chance, auf 0:3 zu erhöhen. Wie aus dem Nichts fiel dann der Anschlusstreffer durch René Färber, der nach einem Angriff über die Mitte und einem geblockten Schuss auf einmal völlig frei vor Schönherr auftauchte und den Ball aus kurzer Distanz einnetzen konnte. Nun wurde der Druck auch wieder größer, jedoch schaffte man es, den FVS weitestgehend aus dem Strafraum herauszuhalten. Gefährlich wurde es dann über eine Vielzahl von Eckbällen und Freistößen. Selbst

verlegte man sich mehr aufs Kontern und hätte erneut durch Schmid das 1:3 machen müssen, doch der Ball kullerte am Tor vorbei und so hieß es inkl. fünf Minuten Nachspielzeit noch ein wenig zittern, bis der insgesamt verdiente Auswärtssieg feststand. Tore: 0:1 J. Feuchter (3.), 0:2 Volk (52.), 1:2 R. Färber (63.)

SV Ebnat – FV 08 Unterkochen II 1:6 (1:3)

Kreisliga B4 5. Spieltag
Aufstellung: Walther – Stütz (79. Pöferl), Aman, Pavlic (73. Uharek), F. Huber – Haas, Mayungu, Zeller (79. Behr), Szautner – Kaiser

Die zweite Mannschaft startete im Derby beim SV Ebnat mit viel Tempo und starkem Pressing gegen den Ball. Aber auch die Heimelf versuchte, unsere Mannschaft unter Druck zu setzen. Daraus ergab sich allerdings eine Menge an Freiräumen im Mittelfeld, die in der ersten Viertelstunde zu einer Reihe von Möglichkeiten führte, die aber allesamt ungenutzt blieben. Erst Tobias Zeller machte in der 15. Minute das völlig verdiente 0:1. Das Ergebnis gab nun entsprechend Sicherheit und man spielte nun deutlich klarer und mit besserer Raumaufteilung. Das 0:2 von Szautner resultierte dann aber aus einem kapitalen Abwehrbock, aus dem er alleine aufs gegnerische Tor zustürmen konnte und den Ball am Ende auch reinmachte. In der 38. Minute sah ein Ebnater Akteur die Gelb-Rote Karte und die Hausherren agierten ab diesem Moment nur noch zu zehnt. Dennoch schafften sie den Anschlusstreffer per Strafstoß, als nach einem Konter der Schiedsrichter auf den Punkt zeigte. Davon unbeeindruckt machte Felix Kaiser noch vor der Halbzeit aber das 1:3 und stellte damit den alten Abstand wieder her. In Hälfte zwei schaffte man es, die Heimelf vom eigenen Tor fernzuhalten und erhöhte zunächst in der 70. Minute auf 1:4. Den Schlusspunkt mit zwei sehenswerten Toren machte dann jeweils Nico Szautner mit seinen Toren zwei und drei zum Endstand von 1:6. Am Ende ein Sieg, der auch in der Höhe durchaus verdient war. Tore: 0:1 Zeller (15.), 0:2 Szautner (27.), 1:2 Hammer (38., FE), 1:3 Kaiser (42.), 1:4 Kaiser (70.), 1:5 Szautner (85.), 1:6 Szautner (87.)

Vorschau

Sonntag, 18.09.2022
SGM Ohmenheim/Dorfmerkingen II – FV 08 Unterkochen II, 15.00 Uhr
TSG Hofherrnweiler/U. II – FV 08 Unterkochen I, 15.00 Uhr
Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften!

Narrenzunft
Bärenfänger
Unterkochen



Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, 17. September 2022, führt die Narrenzunft Bärenfänger ihre Altpapiersammlung ab 07.30 Uhr durch. Diese wird in gewohnter Art und Weise als Holsammlung durchgeführt. Die Zunft bittet alle Anwohner darum, das Altpapier rechtzeitig am Straßenrand gebündelt bereitzustellen und dankt Ihnen bereits heute für Ihre Unterstützung.



Kulturgemeinde
Unterkochen



DRK



600,00 Euro Spende für die Betreuung ukrainischer Kinder an den Aufwindhof

Die Bereitschaft und die Bastelfrauen des DRK Unterkochen haben an Frau Maas vom Aufwindhof jeweils einen Scheck in Höhe von 300,00 Euro zur Betreuung ukrainischer Kinder übergeben.



Hermann Mayer (Ortsvereinsvorsitzender) Maas Claudia (Aufwindhof), Iris Gentner, Irmgard Hieber (DRK Bastelfrauen)

VdK

Ortsverband Unterkochen-Ebnat



Es sind noch Plätze frei: Halbtagesfahrt

Am Dienstag, 20. September 2022, findet unsere Halbtagesfahrt nach Feuchtwangen statt

Abfahrt: in Ebnat „Bären“ um 12.45 Uhr

Abfahrt: in Unterkochen um 12.50 in der Breslauer Straße in Unterkochen; Bahnhof um 13.00 Uhr in Unterkochen; Sporthalle um 13.05 Uhr

Programm:

14.15 Uhr Café am Kreuzgang Feuchtwangen

Ab 15.15 Uhr Stadtrundgang, Dauer etwa 1 Std.

17.30 Uhr Abendeinkehr in Großenhub

Rückkehr um 20.30 Uhr

Fahrtpreis beträgt 25,00 Euro

Anmeldung bei Bruno Tamm, Tel. 07361/87726

Anmeldung Ebnat bei Karl Weber, Tel. 07367/7763 sowie bei Kurt Gall, Tel. 07361/87511

Auch Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen.

Bitte um Beachtung: 17. September 2022

Unsere Vorsitzende des Bundesverband des VdK Deutschland, Verena Bentele, ist in Wasseralfingen bei einem Sommerfest im Schloss Wasseralfingen als Hauptrednerin zum Thema „Nächstenpflege“ (Pflege zu Hause) zu Gast.

Wer möchte, kann zu dieser Veranstaltung kommen und dann aus berufenen Mund die Sicht des VdK zu diesem brisanten Thema im Bundesverband anhören und Fragen bei Bedarf stellen.

Beginn um 14.30 Uhr. Ab 15.00 Uhr: OB Frederick Brütting, VdK-Vorsitzende Verena Bentele, MdB Leni Breymaier

Der Ortsverband informiert: Wieder telefonische Krankschreibung bei Atemwegsinfekten

Seit 04. August 2022 ist es Patienten wieder möglich, sich bei leichten Atemwegserkrankungen telefonisch krankschreiben zu lassen. Angesichts steigender Infektionszahlen wurde die frühere Corona-Sonderregelung wieder aktiviert. Dies gab der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in Berlin bekannt und verwies zugleich auf die Befristung bis zum 30. November 2022. Durch diese Ausnahmeregelung können Versicherte, die an leichten Atemwegserkrankungen leiden, telefonisch bis zu sieben Tage krankgeschrieben werden. Niedergelassene Ärzte müssen sich dabei persönlich vom Zustand dieser Patienten durch eine eingehende telefonische Befragung überzeugen. Eine einmalige Verlängerung der Krankschreibung kann telefonisch für weitere sieben Kalendertage ausgestellt werden. Mit dem Wiedereinsetzen der telefonischen Krankschreibung will man volle Wartezimmer in Arztpraxen und das Entstehen neuer Infektionsketten vermeiden, hob der G-BA gegenüber den Medien hervor.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet.

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt: Bruno Tamm, Tel. 07361/87726, oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Jahrgänge

Altersgenossen 37

Liebe Altersgenossinnen und -genossen, wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Mittwoch, 21. September 2022, in der Pizzeria Ristorante Incontro, Unterkochen, um 11.00 Uhr. Eure Zusage würde uns freuen!

U. Stahl

AG 1941 UKO

Wir treffen uns am Mittwoch, 21. September, um 11.30 Uhr, am Parkplatz gegenüber der Dorfmühle zwecks Fahrgemeinschaft. Fahren nach Aalen in den Eichenhof. Freue mich über zahlreiches Kommen.

R. Ladel

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103, 2

Sonntag, 18. September 2022

10.00 Uhr

Familiengottesdienst im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat, musikalisch gestaltet vom Hauskreis Ebnat, anschließend Grillfest. (Pfarrer Manfred Metzger)

Dienstag, 20. September 2022

09.00 – 11.00 Uhr

Herzliche Einladung zum „Literaturfrühstück“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei Aalen. „Eine Frage der Chemie“ – Spiegelbestseller Nr. 1 von der Autorin Bonnie Garmus
Referentin: Karin Haisch
Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird.
Kontakt: Monika Eichler, Tel. 07361/87852

19.00 Uhr

Flüchtlingshelferkurs im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Mittwoch, 21. September 2022

09.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung
E-Mail: grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat

Donnerstag, 22. September 2022

18.00 Uhr

Frauengymnastik im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat
Anmeldung: Galina Rais
(E-Mail: grais1973@gmail.com)

19.30 Uhr

Frauen- und Männertreff im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Freitag, 23. September 2022

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen
(Kontakt: Tanja Babel, Tel. 0152/28671817)

Ankündigungen:

„Offener Nachmittag“ im Albert-Schweitzer-Haus

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 26. September 2022, um 14.30 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus statt.
Programm: Zauberkünste von Herrn Georg Stark
Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat – Herzliche Einladung!

Motto: „Lasst uns feiern!“

Termin: Sonntag, 2. Oktober 2022 von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Friedenskirche in Unterkochen

10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit den Kindergärten „Schatzkiste“ und „Die Schatzsucher“ und dem Posaunenchor.

12.00 Uhr: Mittagessen und im Anschluss Kaffee und Kuchen

Rahmenprogramm: Spiele im Kindergarten und Aktionen rund um das Gemeindehaus.

Um Kuchen- und Salatspenden bitten wir wie jedes Jahr. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.
Vielen Dank!

Veranstaltung:

Ricky Sachs Live Show:
Autumn is callin'

16.09.2022, 19.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Haus
Unterkochen, Otto-Hahn-Straße 55
Veranstalter: Kulturgemeinde Unterkochen e.V. in Kooperation mit dem Jugendtreff

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Samstag, 17. September 2022

Kein Gottesdienst

Sonntag, 18. September 2022

25. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Vorstellung der neuen Gemeindeassistentin Maren Klotzbücher mit Livestream (Erhard Uhl)

Montag, 19. September 2022

17.30 Uhr

Rosenkranz und stille Anbetung

Dienstag, 20. September 2022

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier
(Otto und Margot Hross)

Mittwoch, 21. September 2022

Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

17.30 Uhr

Rosenkranz

Donnerstag, 22. September 2022
Kein Gottesdienst

Freitag, 23. September 2022
17.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 24. September 2022
17.50 Uhr
Rosenkranz
18.30 Uhr
Sonntagvorabendmesse
(Franz Balle und verstorbene Angehörige)

Sonntag, 25. September 2022
26. Sonntag im Jahreskreis
Caritassonntag
09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Weitere Gottesdienstzeiten in den anderen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit hängen im Schaukasten vor der Wallfahrtskirche aus.

Die im folgenden genannten Regelungen sind bei der Feier von Gottesdiensten zu beachten:

- Für das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher ab 6 Jahren besteht eine ausdrückliche Empfehlung, jedoch keine Verpflichtung.
- Personen mit entsprechender Symptomlage werden gebeten, nicht am Gottesdienst teilzunehmen.

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an.

Sonntag, 25. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier, Pfarrkirche Unterkochen

Beichtgelegenheit

Weiterhin kann die Beichte nicht wie gewohnt im Beichtstuhl stattfinden. Gerne stehen wir Ihnen für das Sakrament der Versöhnung in einem persönlichen Beichtgespräch zur Verfügung.



Pfarrer Andreas Macho,
Tel. 07364/6597,
E-Mail: Andreas.Macho@drs.de
Pater Albert Kannaen,
Tel. 07367/2500,
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Krankenkommunion – Krankensalbung



Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 8521) melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren. Der Besuch erfolgt selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln

Pastoralteam

Pfarrer Andreas Macho
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen,
Tel. 07364/6597
E-Mail: andreas.macho@drs.de

Pfarrvikar Pater Albert Kannaen
Graf-Hartmann-Straße 18,
73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2500
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Gemeindeassistentin Maren Klotzbücher

Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361 8521
E-Mail: Maren.Klotzbuecher@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros,

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Dienstag und Donnerstag
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Büro der Kirchenpflege:

Sie erreichen unsere Kirchenpflege unter der E-Mail-Adresse: StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de oder unter Tel. 07361/8521

Ehrenamtlicher Fahrdienst an Sonntagen zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag, an Feiertagen zum Gottesdienst und zu Maiandachten zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am

Sonntag, 18. September 2022 – 10.30 Uhr
Samstag, 24. September 2022 – 18.30 Uhr
Sonntag, 25. September 2022 – 09.00 Uhr

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter der **Telefonnummer 07361/8521** anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der **Rufnummer 0176/76675824**.

Caritas-Herbstsammlung vom 17. bis zum 25. September 2022

- Hier und jetzt helfen!
- Die Hälfte der Spenden bleibt für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden

„Hier und jetzt helfen“ – unter diesem Motto ruft die Caritas vom 17. bis zum 25. September zur Caritas-Herbstsammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort. Erst kam Corona, dann der Ukraine-Krieg. Die Folgen sind in unserer Gesellschaft mittlerweile angekommen und treffen spürbar jeden und jede, weil Lebensmittel- und Energiepreise steigen. Manche Menschen

trifft die Inflation besonders hart. Sie hatten schon vorher zu kämpfen, weil ihr Budget knapp bemessen ist. Alleinerziehende oder kinderreiche Familien wissen oftmals nicht, wie sie den Lebensunterhalt für ihre Familie bestreiten können, dabei möchten auch sie ihren Kindern eine gute Zukunft eröffnen. Und auch die ankommenden Familien aus der Ukraine suchen bei uns eine Perspektive. Dazu brauchen sie eine Bleibe und Begleitung, bis sie die deutsche Sprache sprechen, bis die Kinder in Kindergarten oder Schule untergekommen sind und auch die geflüchteten Frauen eine Arbeit gefunden haben.

„#DasMachenWirGemeinsam“ – so hat die Caritas in Deutschland ihre Kampagne 2022 überschrieben. Zusammenhalt ist in diesen Wochen und Monaten mehr gefragt denn je. Wenn jeder und jede einen kleinen Beitrag leistet, steigen die Chancen, dass wir diese Krisenzeiten meistern. Nur im Miteinander können wir verhindern, dass die sozialen Ungleichheiten wachsen. Auch Caritas und Kirchengemeinden wollen „Gutes tun“ anstoßen und fördern.

Die Kirchengemeinden und die Caritas haben neue Strukturen geschaffen, um Hilfe und Unterstützung zu ermöglichen und sicherzustellen. Das darf jetzt nicht abrechnen, wo der Alltag sich besonders für geflüchtete und benachteiligte Menschen herausfordernd zeigt. Aber längst nicht alle Kosten können mit öffentlichen Mitteln gedeckt und nicht alle passgenau eingerichteten Projektstellen können über Fördermittel finanziert werden. Da ist vieles nur über Spenden möglich. Die Spenden aus der Caritas-Herbstsammlung fließen direkt in Hilfeangebote für Menschen in Not vor Ort.

Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden oder per Überweisung. Unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung“ auf das Konto IBAN: DE31 6005 0101 0002 6662 22, BIC: SOLADEST600. Auch Online-Spenden sind bequem und direkt möglich unter caritas-spende.de.

Herzliche Einladung zum silbernen Weihejubiläum unseres Pfarrvikars Pater Albert Kannaen



Festgottesdienst am Sonntag, 25. September 2022, um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche in Ebnat mit dem Kirchenchor Ebnat.

Anschließend findet im Gemeindezentrum Ebnat ein Stehempfang statt.

Hierzu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

Andacht am Rodsteinkreuz in Oberkochen

Anlässlich des Festes Kreuzerhöhung findet am Sonntag, 18. September, die traditionelle Rodstein-Wallfahrt statt. Die Andacht beginnt um 15.00 Uhr am Rodsteinkreuz in Oberkochen. Alle Gemeindemitglieder sind sehr herzlich eingeladen.

Bei schlechter Witterung feiern wir die Andacht in der Pfarrkirche.



Gaben für den Erntealtar



Zu dem am 02. Oktober stattfindenden Erntedankfest bitten wir um Gaben für den Erntedankaltar und auch für den Tafelladen in Aalen.

Für den Tafelladen können folgende Gaben abgegeben werden: Mehl, Zucker, Rama, Reis, Nudeln, Dosen, Kaba, Tee, Kaffee, Schokolade, Süßigkeiten, Müsli – grundsätzlich trockene Lebensmittel.

Die Lebensmittelspenden können von Dienstag, 27. September, bis Donnerstag, 29. September, am Seitenaltar der Kirche abgelegt werden.

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Die letzten Monate zeigten uns deutlich, wie wertvoll die Organisierte Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden in Unterkochen, Ebnat und Waldhausen ist. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz aus Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben



Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie gerne Teil unseres Teams der Nachbarschaftshilfe mit derzeit 25 ehrenamtlichen Helferinnen unter fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe
Tobias Kinzl, Tel. 0171/6850340
Nicole Gräßle, Tel. 0171/6852724

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und die örtlichen Krankenpflegevereine. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:
Hospizbüro: 07361/555056 (Mo. – Fr., 8.30 – 12.30 Uhr)
Einsatzleitung: 0171/2069420 (nach Büroschluss)
E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Verschiedenes



Für Unternehmen: KEFF+ zeigt Wege aus der Energie- und Klimakrise

Aalen/Schwäbisch Gmünd

Die Regionale Kompetenzstelle für Energie- und Ressourceneffizienz Ostwürttemberg (KEFF+) mit Träger Hochschule Aalen möchte KMUs im Oktober Wege aus der Energiekrise sowie in die Klimaneutralität aufzeigen. KEFF+ bietet ein ganzes Paket an kostenfreien Online-Informationsveranstaltungen, Online-Workshops und persönlicher Präsenz bei „Gmünd für morgen“ an.

Für KMUs: Mit KEFF+ Kosten sparen und klimaneutraler werden

Gerade in der bestehenden Energiekrise stehen Unternehmen vor immer größeren Herausforderungen. Mit dem Förderprojekt KEFF+ werden insbesondere KMUs dabei unterstützt, Energie und Ressourcen einzusparen sowie klimaneutraler und wettbewerbsfähiger zu werden. KEFF+ bietet kostenfreie Unterstützung an, denn häufig fehlen im Betrieb Zeit und Kapazitäten, Energie- und Ressourceneffizienzpotenziale aufzudecken. Das übernehmen – neutral und unabhängig – die KEFF+ Moderator:innen. Sie führen vor Ort einen umfangreichen Initialcheck durch, der die Möglichkeiten durch ressourceneffizientere Prozesse und Technologien aufzeigt. Gleichzeitig wird auf Optimierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten hingewiesen.

Alle KEFF+ Veranstaltungen im Oktober in der Übersicht:

Verschiedene Online-Vorträge mit hochkarätigen Gastbeiträgen jeweils von 16.30 – 17.15 Uhr – die Teilnahme ist kostenlos und ohne regionale Einschränkung:

- Mi., 05.10.2022: Energieeffiziente Gebäude von Unternehmen - Praxisbeispiele und Fördermöglichkeiten
- Mo., 10.10.2022: Abwärmepotenziale in Unternehmen - Praxisbeispiele und Fördermöglichkeiten
- Mi., 12.10.2022: Raum- und Prozesswärme mit Holz in Unternehmen - Technologien und Fördermöglichkeiten
- Do., 13.10.2022: Klimaneutrale Unternehmen - Praxisbeispiele und Fördermöglichkeiten
- 04., 06. & 11.10.2022: Betriebliches Energiemanagement per E-Tool: 3 Tage Workshop jeweils von 14.00 – 14.45 Uhr

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage auf www.keffplus-bw.de/de/veranstaltungen-keffplus : Veranstaltungen KEFF | KEFF (keff-bw.de)

KEFF+ macht mit bei „Gmünd für morgen“!

Treffen Sie das KEFF+ Team von 09.00 bis 13.00 Uhr am Stand in Schwäbisch Gmünd und lernen Sie die neuesten KEFF+ Angebote für Unternehmen aus erster Hand persönlich kennen:

- Mi., 05.10.2022 Johannisplatz
- Mi., 12.10.2022 Marktplatz am Marienbrunnen

KEFF+ Ostwürttemberg
Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft
Anton-Huber-Straße 25
73430 Aalen
M 0176/4809622
Mail: keffplus-bw@hs-aalen.de
Internet: <https://keffplus-bw.de/de>



Liebe Bezieher*innen des Kocherburgboten,

damit das Mitteilungsblatt zuverlässig und pünktlich zu Ihnen gelangt, sollte Ihre Hausnummer und Ihr Name am Briefkasten gut lesbar sein.

Danke